
News Archiv 2003

DLR-Pilot starb bei tragischem Alpha-Jet-Absturz in Bayern - DLR trauert um seinen Mitarbeiter

30. Oktober 2003

Köln - Unter den zwei Piloten, die am 29. Oktober 2003 beim Absturz eines Alpha-Jets in Bayern ums Leben gekommen sind, war auch ein Mitarbeiter des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Das DLR erklärte, dass der Pilot bei dem Einweisungs-Flug im Auftrag des Luftfahrtbundesamtes in Braunschweig als Co-Pilot tätig war. Das DLR war weder Eigentümer noch Halter des Luftfahrzeugs. "Vorstand sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DLR sind zutiefst betroffen vom Tod unseres Kollegen. Wir trauern mit seiner Frau und den Kindern", erklärte Professor Sigmar Wittig, der Vorsitzende des Vorstandes des DLR: "Wir haben einen äußerst erfahrenen, hochengagierten und zuverlässigen Mitarbeiter verloren", sagte Wittig, der auch der Familie sein persönliches Beileid aussprach.

Der 44jährige DLR-Pilot war verheiratet, er hatte zwei Kinder und wohnte in der Nähe von Braunschweig. Der Diplom-Ingenieur war seit Januar 1996 Mitarbeiter des DLR.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.